

# Neuanschaffungen = Nouvelles acquisitions 1975

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen  
Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des  
orchestres**

Band (Jahr): **2 (1976)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5. Bericht des Zentralbibliothekars  
für 1975  
(Zu Traktandum 5)

Im vergangenen Jahr befanden sich insgesamt 745 Werke im Leihverkehr (386 Ausgänge, 359 Rückgaben). Es wurden Musikalien im Wert von Fr. 3614.10 angekauft. Mit diesem Betrag konnten wir 8 häufig verlangte Werke verdoppeln, 21 Werke ergänzen (168 Einzelstimmen, 4 Partituren und 3 Solostimmen) und 18 neue Werke in den Bibliotheksbestand aufnehmen. Das Werkverzeichnis der Zentralbibliothek kann deshalb gemäss der in dieser Nummer der „Sinfonia“ veröffentlichten Liste „Neuanschaffungen 1975“ ergänzt werden.

Biglen, 17. 1. 1976  
Der Zentralbibliothekar:  
A. Brunold

6. Bericht der Musikkommission für 1975  
(Zu Traktandum 6)

Die Musikkommission hielt am 8. 3. 1975 in Olten eine eigene Sitzung ab. Traktanden waren die Statutenrevision, die „Sinfonia“, das Radiomusizieren, Vorschläge für die Anschaffung neuer Musikalien, Anträge des Zentralvorstandes an die Delegiertenversammlung betreffend Tätigkeitsprogramm und der Rücktritt von Dr. Ed. M. Fallet als Präsident und Mitglied der Kommission auf die Delegiertenversammlung vom 3. 5. 1975. An seiner Sitzung vom 12. 9. 1975 wählte der Zentralvorstand die Musikkommission. Als neues Mitglied trat Dr. Fritz Wiesmann, Leiter des Kammerorchesters Schaffhausen, ein. Die Kommission wählte hernach auf dem Schriftwege ihren Präsidenten in der Person von Fritz Kneusslin, Kapellmeister, Basel. Sie befasste sich in den letzten Monaten des Jahres noch mit dem Radiomusizieren der Liebhaberorchester der welschen Schweiz und mit den Vorarbeiten für die von der Delegiertenversammlung beschlossene Neuausgabe des Katalogs der Zentralbibliothek.

Während des Berichtsjahres standen die Mitglieder der Musikkommission verschiedenen Sektionen bei der Programmgestaltung beratend zur Seite. In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass die Musikkommission Wünsche der Sektionen bezüglich Anschaffung von Musikalien für die Zentralbibliothek gerne entgegennimmt. Damit diese Anregungen noch vor der Delegiertenversammlung berücksichtigt werden können, bitten wir, diese bis zum 15. April 1976 dem Präsidenten der Musikkommission bekanntzugeben.

Unser herzlichster Dank an den scheidenden Präsidenten Dr. Ed. M. Fallet für seine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit ist mit der Bitte verbunden, dass uns seine grosse Erfahrung auch weiterhin zur Verfügung steht.

Basel, 23. 1. 1976  
Der Präsident der Musikkommission:  
Fritz Kneusslin

## Neuanschaffungen – Nouvelles acquisitions 1975

(Zu Traktandum 5)

### A 1 Sinfonien / Symphonies

Boyce W. Sinfonie d-Moll, Nr. 8  
38 2.2.0.1. – 0.0.0. Str. Cemb. P.

### A 2 Ouvertüren / Overtures

Händel G. F. Faramondo  
117 0.2.0.1. – 0.0.0. Str. Cemb. P.

### A 3 Suiten, Divertimenti, Serenaden / Suites, divertissements, sérénades

Delalande M. R. Premier caprice ou Caprice de Villers-Cotterets, hg. J. F. Paillard  
114 0.2.0.1. – 0.3.0. Timp. Str. Cemb. P.  
Deuxième Fantaisie ou Caprice que le Roy demandoit souvent, hg. J. F. Paillard  
114 0.2.0.1. – 0.0.0. Str. Cemb. P.  
Troisième Caprice, hg. J. F. Paillard  
114 2.2.0.2. – 0.0.0. Str. Cemb. P.  
Lully J. B. Le Carnaval, Mascarade, hg. K. Husa  
33 2.2.0.1. – 0.0.0. (Ob und Fg ad lib.) Str. Cemb. P.

### A 6 Tänze / Danses

Süssmayr F. X. Zwölf Menuette (Wiener Redoutensaal-Menuette), hg. W. Jerger  
38 2.2.2.2. – 2.2.0. Timp. Str. P.

### B 1 Concerti grossi

Vivaldi A. Concerto grosso in A-Dur, op. 3 Nr. 5, hg. R. Eller  
4 2 Solo-Vl. Str. Cemb. P.

### B 3 Konzerte für ein oder mehrere Soloinstrumente Concerts pour un ou plusieurs instruments solos

Telemann G. Ph. Suite in a-Moll für konzertante Flöte und Streichorchester  
4 Solo-Fl. Str. Cemb. Klva. P.

### B 4 Konzertstücke für Soloinstrumente und Orchester Morceaux de concert pour instruments en solo et orchestre

Saint-Saëns C. Introduction et Rondo capriccioso pour violon et orchestre, op. 28  
11 2.2.2.2. – 2.2.0. Solo-Vl. Klva. Timp. Str. P.

### D 1 Sinfonien, Ouvertüren, Suiten / Symphonies, ouvertures, suites

Muffat G. Grati Hospites – Angenehme Gäste, Suite A-Dur, Nr. 6, Florilegium II  
38 Str. (Vla I und II). Cemb. P.  
Laeta Poesis – Fröhliche Dichtschul, Suite G-Dur, Nr. 2, Florilegium II  
38 Str. (Vla I und II). Cemb. P.  
Rossini G. A. Sonata per archi, G-Dur, Nr. 1, hg. W. Lebermann  
19 Str. (keine Vla). P.  
Sonata per archi, A-Dur, Nr. 2, hg. W. Lebermann  
19 Str. (keine Vla). P.  
Sonata per archi, C-Dur, Nr. 3, hg. A. Casella  
125 Str. (keine Vla). P.  
Telemann G. Ph. Lustige Suite, C-Dur („La Bouffonne“)  
126 Str. Klva. P.  
Orchestersuite „La Changeante“, g-Moll  
126 Str. Klva. P.  
Orchestersuite, G-Dur  
126 Str. Klva. P.

Biglen, 17. 1. 1976  
Der Zentralbibliothekar – Le bibliothécaire central  
A. Brunold